Nebraska's Herbst-Festlichkeiten

König Ak-Sar-Ben wird am 29. September seinen Einzug hier halten und bis zum 9. Oktober in unserer Mitte verweilen

In einer Versammlung von Geschäftsleuten im Jahre 1888 wurde beschlossen, eine Organisation zu gründen, um für Omaha und Nebraska Reklame zu machen. Der Plan fand allgemeine Zustimmung und Billigung, und das Resultat sind die Ritter von Ak-Sar-Ben. Daß sie ihren Zweck erfüllt hat, davon legt die Atmosphäre, welche im ganzen Sommer herrschte, das beste Zeugniß ab.

Der Name ist dem Worte Nebraska entnommen, von rückwärts nach vorwärts gelesen, und ist das Symbol eines Königs und seiner Ritter unter ein und demselben Haushalt und durch Verfolgung ein und desselben Zweckes. Die Farben roth, grün und gelb bilden die Kennzeichen von drei der wichtigsten Produkte des Staates. Roth steht für Fleisch — der zweitgrößte Viehmarkt der Welt befindet sich in Omaha —, gelb heißt für Mais, welcher das Hauptprodukt des Staates bildet; und grün steht für die wogenden Alfalfa Felder, welche Nebraska zu einem der schönsten und produktivsten Staaten des Landes gemacht haben.

Das Ziel der Ritter von Ak-Sar-Ben ist, Omaha und Nebraska zu berathen und für beide Propaganda zu machen. Es ist eine große Organisation, in welcher „Nörgler" keinen Platz haben. Und auch die Schlafmützen sind durch das gute Beispiel der eifrigen Bewohner des Königreiches Quivera aufgeweckt worden und haben sich diesen angeschlossen.

Die Mitgliedschaft besteht aus Bewohnern Nebraska's und jeder ist wählbar.

Die Mitgliedschaft muß jedes Jahr erneuert werden, und in jedem Jahr hat die Mitgliedschaft zugenommen. Die offizielle Saison der Ritter läuft vom Juni bis Oktober. Während der übrigen Theile des Jahres werden die Vorbereitungen für die kommenden Festlichkeiten getroffen.

Vier Beamte und zwölf Ritter, welche Gouverneure genannt werden, und von den Mitgliedern erwählt werden, haben Wahlrecht über alle Operationen irgend welcher Art. Sie werden unter den prominenten und aktiven Geschäftsleuten der Stadt, denen das Zuckerrohr der Stadt am Herzen liegt, ausgewählt. Als Gouverneur zu wirken, bedeutet mehr, als einfach seinen Namen als solcher gedruckt zu sehen. Es ist nicht wenig Arbeit, die mit diesem Posten verknüpft ist. Jeder hat sein bestimmtes Arbeitspensum zu leisten. Der Posten raubt ihnen viel ihrer privaten Zeit und bedeutet oft einen verhältnißmäßigen Verlust in geschäftlicher Hinsicht. Die Gouverneure erhalten für ihre Dienste keinerlei Vergütung irgend welcher Art. Der einzige bezahlte Mann ist der Sekretär oder Kanzler, wie er genannt wird, auch sicher ist kein Mitglied des Direktoriums. Everett Buckingham, General Manager der Union Stock Yards Company, ist seit drei Jahren Kanzler. Er füllt jeden seiner Termine mit größtem Erfolg durchgeführt und wird in diesem Jahre wahrscheinlich noch größere Resultate aufzuweisen haben, als je zuvor. Er ist mit Geld und Seele bei der Sache und ihm verdankt man einen großen Theil des Erfolges in den letzten drei Jahren.

Der Vizepräsident Gould Dietz ist ebenfalls seit Jahren ein sehr eifriges Mitglied der Organisation und hat immer für die Ritter von Ak-Sar-Ben sein Bestes gethan. Er hält jetzt seinen dritten Termin als Kommandeur aus. Tod Weaver ist Sekretär; dem liegt die geschäftliche Seite ob, und er hat die vielen Besucher, welche im Verlauf der Saison jeden Montag-Abend die Ak-Sar-Ben Höhle aufsuchen, im Namen der Ritter zu empfangen. Man kann sich von der Arbeit ein Bild machen, wenn man bedenkt, daß über 12,000 Personen die Vorstellung der „Isle of Pep" in dieser Saison beigewohnt haben.

George E. Haverstick ist Schatzmeister und verwaltet seit Jahren mit allbekannter Sorgfalt und Tüchtigkeit die Gelder der Ritter-Genossenschaft.

Die Gouverneure für die Saison 1918 sind: George Brandeis, Chas. D. Beaton, C. C. Black, Randall S. Brown, E. Buckingham, Gould Dietz, G. E. Haverstick, W. D. Hosford, F. W. Judson, L. C. Nash, T. J. O'Brien und J. De F. Richards.

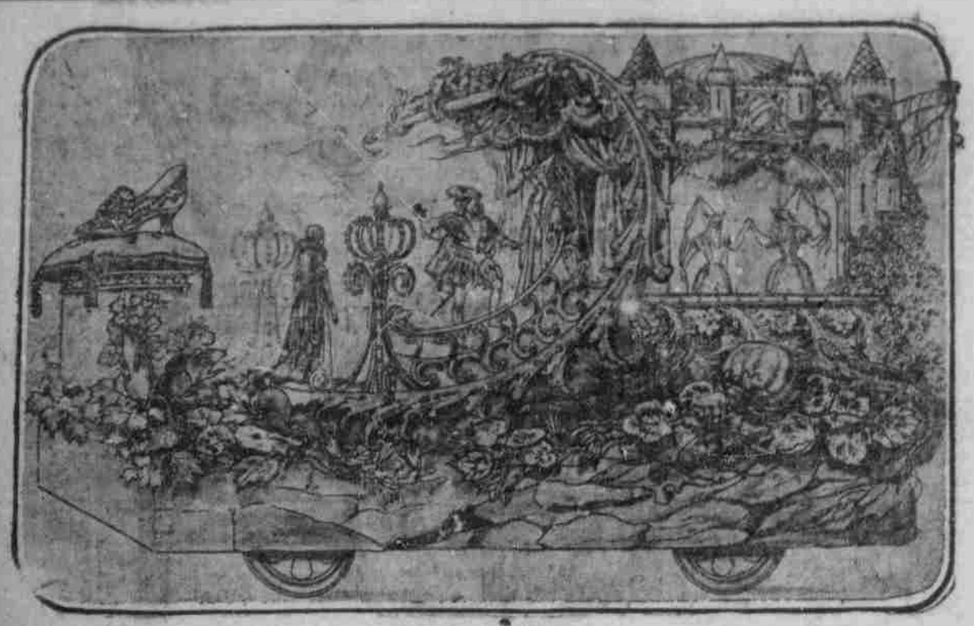
Den Gouverneuren steht eine größere Anzahl Mitglieder zur Seite, welche die Einzelheiten des Programms durchzuführen und die Riesenarbeit, welche solche Festlichkeiten erfordern, mit zu bewältigen haben.

Sanson's „Road Show", wie die wöchentlichen Unterhaltungen genannt werden, hat in diesem Jahre mit der Aufführung von „The Isle of Pep" einen Riesenerfolg gehabt. Das Stück gilt als eines der besten, das jemals von den Rittern von Ak-Sar-Ben dargestellt wurde, und die enthusiastische Weise, mit welcher es aufgenommen wurde, ist das beste Zeugniß für diese Behauptung. Das Stück wurde von Mitgliedern der Organisation zur Aufführung gebracht. Das Manuskript zum Stück ist von Gus. A. Renze entworfen, welcher bekräftigend auch die Scenerien geliefert hat. Ueber Gus. Renze noch viel Worte zu machen, hieße Eulen nach Athen tragen. Wohl keinem Zweiten gebührt so sehr das Verdienst wie ihm, daß die Ak-Sar-Ben Festlichkeiten einen Ruf im ganzen Lande haben, wie nicht annähernd ein anderes derartiges Unternehmen. Er ist der Mann, dessen künstlerisches Wirken und dessen wunderbare Erfindungsgabe auf dem Gebiete der Paraden mit ihren jedesmaligen Neuheiten und Ueberraschungen tausende und abertausende Besucher jeden Herbst nach Omaha gezogen hat. Die electrische Parade der Ak-Sar-Ben bildet das Gesprächsthema auf Monate hinaus. Sie ist einfach auch einzig in ihrer Art, und Gus. Renze ist jedes Jahr auf's Neue der Schöpfer derselben.

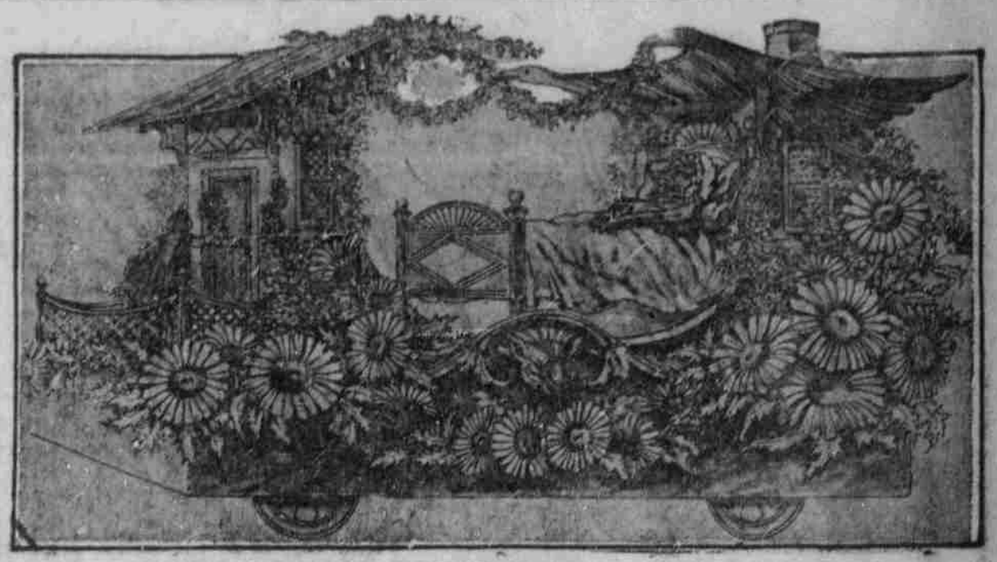
Die Worte für das Stück hat Miles Greenleaf geschrieben, das Ritual wurde von William Maupin zusammengestellt, während Oscar Rieben die herrlichsten Kostüme dazu geliefert hat und auch als Musikdirektor wirkte.

In verschiedenen Städten des Landes werden ebenfalls ähnliche Festlichkeiten abgehalten, wie die verschleierten Propheten in St. Louis, die Palastpriester in Kansas City, das Rosenfest in Portland, Ore., und

„Die Gans, die die goldenen Eier legte".



„Aschenbrödel".



„Rothkäppchen".

Sie kommen natürlich zur

Ak-Sar-Ben Herbst-Feier

Vom 29. September bis 9. Oktober einschliesslich

Eine der Vergnügungen, welche Sie sich für Ihren kommenden Besuch von den Omaha Ak-Sar-Ben Feierlichkeiten vornehmen sollten, ist eine Tour durch unseren Laden.—Wir gewähren Ihnen jedes Privilegium und laden Sie ein, denselben zu Ihrem Hauptquartier in der Stadt zu machen

Ein Wort über unseren Laden

Unsere Lager haben die größte je in dieser Gegend gezeigte Auswahl in Sortimenten, Qualität, Quantität und Preisen. Wir sind nur wenige Fuß vom Haupteingang zu den Ak-Sar-Ben Festlichkeiten entfernt und die folgenden Bequemlichkeiten und Annehmlichkeiten harren Ihrer in unserem Etablissement.

Bequemlichkeiten und Annehmlichkeiten

Wir kassiren Ihre Checks, Wechsel, Post- und Expreß-Anweisungen. Wir nehmen Ihre Packete und Bündel kostenlos in Aufbewahrung. Damen finden ein Ruhe- und Wartezimmer vor mit jeder Bequemlichkeit und jedem Komfort.

Sub-Station des U. S. Postamts

Omaha Sub-Station des Ver. Staaten Postamts befindet sich im Laden im Haupt-Geschoß, so lassen Sie sich Ihre Briefe postlagernd (General Delivery) nach Sub-Station No. 1, Burgeß-Nash Company, schicken.

Wir bezahlen alle Versandtkosten

Alle bei uns gekauften Waaren werden Ihnen nach Ihrer nächsten Post- oder Expreß-Office kostenlos zugesandt. Wir reserviren uns da das Recht, die Route selbst zu wählen, wenn wir vorauszahlen.

Wir ersuchen Sie höflichst und dringend, obige Bequemlichkeiten zu benutzen, welche für Ihren Gebrauch bestimmt sind.

BURGESS-NASH COMPANY

OMAHA "JEDERMANN'S LADEN" NEBRASKA